



## **Protokoll**

über die 33. Sitzung am Donnerstag, **22. Februar 2018**  
im Rathaus Malsch, Kleiner Sitzungssaal

---

Anwesend: Ingrid Amon-Tran, Matthias Hertel, Jürgen Kolhoff, Ulla Gerwiner, Peter Neuer, Bettina und Christian Lieske, Armin Stegmaier. Jürgen Kolhof; Natscha Lepp, Birgit Metzger

Entschuldigt: Robert Krippel

**Nächster Termin: Donnerstag, 12. April 2018, 18.30 Uhr, Rathaus Malsch**

### **Themen beim nächsten Treffen:**

- News-Kolumne Homepage
- Laufender Schulbus und Verkehrssicherheit
- Kauf Elektrofahräder für die Gemeinde Malsch
- Stadtradeln Vorbereitung und Organisation
- Stand Malscher Markt, Vorbereitung und Organisation

Zu Beginn der Sitzung begrüßte die Bürgermeisterin die neue Umweltschutzbeauftragte des GVV Rauenberg, Frau Natascha Lepp und stellte sie der Versammlung vor. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde aller Anwesenden begann die Sitzung.

### **News-Kolumne Home Page**

Die Home Page der Klimawerkstatt wird von Frau Amon-Tran gepflegt. Aktuelles zur Energiekarawane, der Earth Hour oder dem verständlichen Fahrplan wird an Frau Amon-Tran gesendet. Sie wird die entsprechenden Berichte dann in die Home Page geben.

### **Verständlicher Fahrbahn**

Herr Neuer hat den Fahrplan optimiert, bis auf kleine Verbesserungen ist er nun fertig. Der Fahrplan kann jetzt veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung erfolgt als Download auf die Internetseite der Klimawerkstatt, des Weiteren soll er als Doppelseite in die Gemeinde-Rundschau und evtl. als Flyer ausgelegt werden. Herr Neuer

wird die Verbesserungen noch einarbeiten und die Datei mit einem erläuternden Text zur Veröffentlichung an Frau Amon-Tran und Frau Metzger senden.

Während der Diskussion kam man wieder auf die Mitfahrerbank am Bahnhof zu sprechen, ob man die jetzt nicht doch realisieren sollte. Bisher wurde leider noch kein geeigneter Platz dafür gefunden. Vielleicht sollte man da nochmals mit Frau Schwab sprechen wie und wo die Mitfahrerbank vielleicht doch noch zu realisieren wäre. Möglich wäre vielleicht auch ein Mitfahrertreffpunkt (Schild), das ist vielleicht auch unproblematischer aufzustellen.

### **Schulwegplan und Verkehrssicherheit**

Beim letzten Treffen der Klimawerkstatt wurde angeregt für die Gemeinde Malsch einen neuen Schulwegplan zu erstellen. Es wäre zu überlegen ob im Schulwegplan sowohl Fußwege als auch Radwege mit aufgenommen werden, obwohl es nur eine Grundschule gibt und die Kinder eigentlich in dem Alter noch nicht selbst mit dem Fahrrad zur Schule fahren sollten.. Der Schulwegplan soll dann über die Schule den jeweiligen Schulanfängern und deren Eltern zur Verfügung gestellt werden.

Frau Gerwiner ist bereit sich einmal Gedanken darüber zu machen wie der Schulwegplan der Gemeinde sinnvoll zu gestalten wäre, würde die Wege auch mal abgehen. Sie hätte dazu gerne einen früheren Schulwegplan der Gemeinde sowie einen aktuellen Orstulan um ihn dahingehend zu überprüfen und neu zu gestalten. Bisher fehlt leider noch der neue Ortsplan der Gemeinde sowie der Schulwegplan der bei der Gmeinde nicht aufzufinden ist.

Herr Neuer bemerkte, dass er zu Hause einen Schulwegplan in digitaler Form hat, er wird den Link an Frau Metzger senden

Momentan läuft auch wieder die Bewerbung für den Fußverkehrscheck des Ministerium für Verkehr in Baden-Württemberg. Die Gemeinde hatte sich schon mehrfach beworben, Frau Lepp wird sich auch in diesem Jahr darum bemühen.

### **Elektrofahrräder Leasing**

Herr Kolhof hat sich über die Möglichkeiten informiert, Fahrräder zu leasen. Er empfahl der Versammlung die Fahrräder für die Gemeinde zu kaufen und nicht zu leasen. Der Preis für ein Fahrrad liegt bei ungefähr 3000 Euro. Sinnvoll wäre es drei Fahrräder anzuschaffen, ein Tiefeinsteiger und zwei Mixfahrräder. Wären für die Gemeinde dann Kosten von ca 9000 Euro, dazu kämen jährliche Wartungskosten pro Fahrrad von 50 bis 100 Euro.. Die Batterien haben eine Lebensdauer von ca. 3-4 Jahre, für eine neue Batterie müsste man mit Kosten um die 500 Euro rechnen. Die Räder sollen zum einen zur Nutzung durch die Bediensteten des Rathauses angeschafft werden, darüber hinaus könnte man die Räder an interessierte Bürger ausleihen als Impuls für die Nutzung von Fahrrädern.

Am besten wäre es, wenn man einen Paten im Ort finden würde, der die Fahrräder unterbringt, wartet und pflegt und auch die Ausleihe übernimmt. Die Fahrräder könnte man mit dem Wappen der Gemeinde Malsch und dem Logo der Klimawerkstatt bestücken.

Vorab soll jetzt erst einmal in Erfahrung gebracht werden, in wieweit sich die Bediensteten der Gemeinde, und auch die Bürgermeisterin Frau Würfel bereit wären, für Besorgungen und Fahrten innerhalb der Gemeinde die Elektroräder zu nutzen. Des Weiteren müsste man auch abklären inwieweit die Versicherung der Gemeinde die Aktion abdeckt oder ob die Elektroräder extra zu versichern wären.

Frau Lepp wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es momentan Förderung für den Ausbau des Radverkehrs gibt.

### **Stadtradeln 2018**

Frau Metzger informierte die Versammlung über Neuigkeiten bzgl. des Stadtradelns. Die Auftaktveranstaltung ist am 9. Juni 2016 in Walldorf, Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Bahnhof in Wiesloch-Walldorf. Von dort aus wird dann gemeinsam nach Walldorf zum Spargelmarkt gefahren. Dort ist die Auftaktveranstaltung für alle Interessierten und Teilnahme. Um 14.00 Uhr wird ein Pressebild mit den Bürgermeistern und dem Landrat sowie den Radlern gemacht. Gewünscht ist natürlich die Teilnahme der Bürgermeister und des Gemeinderates.

Abschlussveranstaltung ist am letzten Ferienwochenende anlässlich des Weinheimer Herbstes, dort werden die Radler prämiert.

Ob man eine eigene Prämierung und Abschlussveranstaltung innerhalb von Malsch macht muss noch geklärt werden.

Frau Metzger hat den ADFC angeschrieben zwecks Codierungsaktion anlässlich des geplanten Standes am Mälscher Markt. Der Stand ist geplant im Bereich des Kirchberges, Herr Neuer regte an den Stand doch eher bei der Elektrotankstelle, Letzenbergstraße 1 aufzustellen.

Birgit Metzger  
26. Februar 2018